



Konzept

Begegnungszentrum von UND Generationentandem Soziale Gastronomie und Angebote

September 2025



generationentandem.ch



und@generationentandem.ch



079 836 09 37



Höchhusweg 17, 3612 Steffisburg



www.generationentandem.ch

In Kürze

UND Generationentandem ist eine politisch und religiös unabhängige gemeinnützige Organisation. Sie setzt sich mit zahlreichen Aktivitäten für das generationenübergreifende Miteinander ein – die soziale, politische und digitale Teilhabe steht dabei im Fokus.

UND Generationentandem betreibt seit 2023 im historischen Höchhus in Steffisburg das Begegnungszentrum Offenes Höchhus. An sechs Tagen pro Woche finden hier soziale Gastronomie und Veranstaltungen für alle Bevölkerungsgruppen statt – von kulturellen und gesellschaftspolitischen Formaten bis hin zu Unterstützungsangeboten. Auch Räume für Sitzungen, Apéros und Feiern stehen zur Verfügung.

Das Offene Höchhus ist ein Begegnungsort, der über die Gemeinde Steffisburg hinauswirkt. Das Begegnungszentrum – insbesondere die soziale Gastronomie – steht für gelebte Teilhabe, generationenverbindende Gemeinschaft und freiwilliges Engagement. Gleichzeitig steht das Offene Höchhus auch anderen Akteur:innen offen.



UND Generationentandem

Wir machen Gemeinschaft!

UND Generationentandem ist ein politisch und religiös unabhängiger gemeinnütziger Verein. UND Generationentandem gibt viermal jährlich ein gedrucktes Magazin heraus, organisiert zahlreiche Veranstaltungen und betreibt das Begegnungszentrum Offenes Höchhus in Steffisburg. Das dreitägige Generationenfestival im Herbst, mit rund 4'000 Besucher:innen, ist die grösste Veranstaltung, die UND Generationentandem organisiert. Mit Angeboten für soziale, politische und digitale Teilhabe leistet UND Generationentandem einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander im Sinne der Inklusion. Dies alles wird getragen durch viel freiwilliges Engagement in generationendurchmischten Gruppen. Die Veranstaltungen, Angebote und Projekte stehen allen Interessierten offen, unabhängig von der Vereinsmitgliedschaft.

Soziale Teilhabe

Teilhabe bedeutet, dass sich alle Menschen an der Gesellschaft politisch, kulturell und sozial beteiligen können. Sie bedeutet, dazuzugehören, aktiv mitzuwirken und mitzugestalten. Soziale Teilhabe stärkt die Selbstwirksamkeit jedes Einzelnen und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Für UND Generationentandem bedeutet gelebte Soziale Teilhabe, dass...

- ... sich alle Menschen aus unterschiedlichen Lebenswelten engagieren und einbringen können.
- ...freiwillig Engagierte die Identität des Vereins prägen.

- ...freiwillig Engagierte die Identität des Vereins prägen.
- ...die Anlässe und Räumlichkeiten barrierefrei zugänglich sind.
- ...Veranstaltungen und Angebote ohne fixen Eintritt, dafür mit Kollekte stattfinden.
- ...der Raum geschaffen wird für spontane Begegnungen.

Im Begegnungszentrum Offenes Höchhus wird soziale Teilhabe in der Sozialen Gastronomie konkret: Mit Sozialer Gastronomie stehen Begegnungen vor und hinter den Kulissen im Zentrum. Gemeinschaft steht dabei über Kommerz: Engagierte aus verschiedenen Lebenswelten betreiben das Begegnungscafé gemeinsam. Die soziale Gastronomie erreicht so eine soziale Wirtschaftlichkeit, an der möglichst verschiedene Menschen mitwirken können.



Mehr zur Höchhus Geschichte



Begegnungszentrum von UND Generationentandem

UND Generationentandem betreibt seit 1. Mai 2023 im historischen Höchhus in Steffisburg das Begegnungszentrum unter dem Namen «Offenes Höchhus». Das Begegnungszentrum ist an sechs Tagen der Woche geöffnet, bietet soziale Gastronomie, die Möglichkeit für Raumreservierungen und ist Veranstaltungsort für alle Bevölkerungsgruppen.

Das Offene Höchhus wird von den Menschen geprägt, die es nutzen und mitgestalten: Besucher:innen, die sich begegnen, und Freiwillige, die Zeit, Ideen und Energie einbringen. Hier entstehen echte Kontakte – zwischen Generationen, Kulturen und Lebensrealitäten. So wird das Offene Höchhus zu einem Ort, an dem gesellschaftliches Miteinander konkret erlebbar wird.

Der Betrieb wird durch freiwillige Gastgeber:innen, Köch:innen, Bäcker:innen, Gärtner:innen, Organisator:innen und die Geschäftsstelle von UND Generationentandem ermöglicht.

Geschichte

Das Offene Höchhus befindet sich im historischen Höchhus im Dorfkern von Steffisburg – einem Gebäude mit einer bewegten Geschichte, die bis ins Mittelalter zurückreicht. Über Jahrhunderte wurde das Haus unterschiedlich genutzt: als Kirche, Herrschaftssitz, Handwerksbetrieb oder Wohnhaus. Seit 2023 wird es erstmals dauerhaft als offenes Begegnungszentrum genutzt – getragen von der Idee, dass in diesen alten Mauern neue Formen des Miteinanders wachsen können.

Die wichtigsten Eckpunkte aus der neueren Geschichte des Höchhus in Steffisburg sind hier zusammengefasst:

Anfang 2023 – Die Gemeinde Steffisburg gibt bekannt, dass neue Lösungen für den Betrieb und die Öffnung des Höchhus gesucht würden. Ziel: Das Höchhus soll der Bevölkerung zugutekommen. UND Generationentandem und der Gemeindepräsident Steffisburgs kommen miteinander in Kontakt.

14. April 2023 – Die Idee des Begegnungszentrums Offenes Höchhus, das UND Generationentandem in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steffisburg erarbeitet hat, wird der Öffentlichkeit präsentiert.

28. April 2023 – Das Steffisburger Parlament sagt JA zum Kauf des Höchhus durch die Gemeinde.

29. April 2023 – UND Generationentandem zieht im Offenen Höchhus ein, mit Hilfe von über 20 Freiwilligen ist eine solche spontane und schnelle Umzugsaktion erst möglich.

1. Mai 2023 – Die Türen des Begegnungszentrums werden das erste Mal geöffnet.

November 2024 – Das Steffisburger Parlament stimmt der Unterstützung an UND Generationentandem für den Betrieb des Begegnungszentrums Offenes Höchhus zu. Der Unterstützungsbeitrag deckt knapp einen Drittel der Kosten.

2025 – Im Offenen Höchhus werden jährlich rund 24'000 Besucher:innen begrüsst und rund 170 Veranstaltungen durchgeführt. Der Betrieb wird durch eine Vielzahl an Freiwilligen und die Geschäftsstelle von UND Generationentandem sichergestellt.



Ziele

Das Begegnungszentrum ist das Zuhause und der Haupt-Wirkungsort von UND Generationentandem. Das Begegnungszentrum steht für gelebte Teilhabe, generationenverbindende Gemeinschaft und freiwilliges Engagement. UND Generationentandem betreibt im Begegnungszentrum soziale Gastronomie und führt

verschiedenste Veranstaltungsformate durch. Das Begegnungszentrum steht auch anderen Akteur:innen offen. Der Austausch zwischen den unterschiedlichen Akteur:innen und ein breiter inhaltlicher Diskurs wird gelebt – ganz im Sinne einer vielfältigen und inklusiven Gesellschaft.

UND Generationentandem stärkt die SelbstWIRksamkeit.

Wer sich im Offenen Höchhus engagiert, kann eigene Ideen umsetzen und sich aktiv einbringen. UND Generationentandem schafft die Voraussetzungen dafür, dass viele die Erfahrung machen: Ich mache einen Unterschied und beeinflusse die Gesellschaft im Kleinen.

UND Generationentandem betreibt soziale Gastronomie – mit allen, für alle.

Menschen teilweise ohne Vorkenntnisse aus dem Gastrobereich und aus unterschiedlichen Generationen und Lebenswelten betreiben gemeinsam ein Begegnungscafé und bieten verschiedene Gastroangebote an im Begegnungszentrum. Die Gastgeber:innen sind freiwillig Engagierte von UND Generationentandem.

Im Begegnungszentrum wird Teilhabe gelebt – als sorgende Gemeinschaft.

Das Offene Höchhus ist für alle zugänglich und weitgehend barrierefrei gestaltet. Es schafft Raum für Begegnung, Gespräche und gemeinsames Tun. Menschen bringen sich mit dem ein, was sie können und gerne machen. Gleichzeitig entsteht eine sorgende Gemeinschaft: Wer kommt, findet offene Ohren, Unterstützung im Alltag und die Möglichkeit, für andere da zu sein. So entsteht ein Miteinander, das stärkt – individuell und als Gesellschaft.

UND Generationentandem bietet einen Ort für Begegnung.

Das Offene Höchhus schafft Raum für Begegnungen zwischen Menschen, die sich im Alltag selten treffen - über Generationen, Herkunft und Lebensrealitäten hinweg. Diese Begegnungen entstehen im Begegnungscafé, bei den Veranstaltungen und Angeboten oder durch die Freiwilligenarbeit, die geleistet wird.

Soziale Gastronomie

UND Generationentandem betreibt soziale Gastronomie im Offenen Höchhus. Soziale Gastronomie bedeutet für uns, dass Begegnungen vor Kommerz stehen. Das Begegnungscafé ist sechs Tage die Woche geöffnet und steht spontanen Besucher:innen bis hin zu angemeldeten Gruppen offen.

Engagierte in der Sozialen Gastronomie

Die Gastronomie wird geprägt von den Menschen, die sich engagieren und die verschiedenen Angebote tragen und ständig weiterentwickeln. Aktuell wirken folgende Menschen in der sozialen Gastronomie mit.

Die Engagierten können in der sozialen Gastronomie einer sinnstiftenden Arbeit nachgehen. Sie übernehmen Verantwortung und können sich aktiv mit eigenen Ideen einbringen. An den regelmässigen Gastgeber:innen Treffen werden anstehende Entscheidungen und Grundsätze demokratisch besprochen und gefällt. Für die Besucher:innen des Begegnungszentrums gibt es keinen Konsumationszwang.

Angebote der sozialen Gastronomie

Das Gastroangebot wächst mit den Ressourcen an freiwillig Engagierten. Auf der Angebotskarte stehen warme und kalte Getränke, ein tägliches Angebot an Speisen und ein wöchentlicher Pizza- und Burgerabend. Sämtliche Gastroangebote sollen nachhaltig und regional zubereitet werden.

Der Pizzaabend am Freitagabend ist ein etablierter Treffpunkt für das Dorf und die weitere Umgebung. Zwei Mal im Monat kann man sich im Offenen Höchhus für ein Frühstück anmelden. Das Mittagsangebot wird laufend weiterentwickelt und den Bedürfnissen der Besucher:innen angepasst. Aktuell werden Sandwiches, ein Salat und Suppe angeboten. Auf Anfrage wird für Gruppen auch ein Mittagsmenu gekocht oder ein Apéro vorbereitet. Ein Mittagstisch ist aktuell in der Pilotphase.

Menschen in der sozialen Gastronomie

Freiwillige sind als Gastgeber:innen engagiert: Die Freiwilligen sind im Service tätig und sind Ansprechpersonen für Besucher:innen und haben ein offenes Ohr für Gespräche. Ergänzend unterstützen sie auch bei anderen Arbeiten im Offenen Höchhus. Die Einsätze dauern pro Einsatz rund 4 Stunden und werden in einem Online-Tool organisiert.

Freiwillige sind in der Küche engagiert: Zum Gastronomieangebot im Offenen Höchhus zählt nebst dem Begegnungscafé, wöchentliche Mittag- und Abendessen, regelmässige Frühstücke und kleine Snacks, die verkauft werden. Das Vorbereiten des Pizzateigs, die Produktion der Snacks oder die Zubereitung der Mittagessen werden ebenfalls von Freiwilligen übernommen.

Menschen mit Behinderung: In Zusammenarbeit mit der SILEA (Stiftung für integriertes Leben und Arbeiten) bietet UND Generationentandem Arbeitsplätze im zweiten Arbeitsmarkt an. Zu den Arbeiten in der sozialen Gastronomie gehören Aufgaben in der Küche und im Hausdienst.

Menschen mit Migrationshintergrund: Durch die Zusammenarbeit mit der Kollektivunterkunft Steffisburg und der lokalen Bevölkerung engagieren sich regelmässig auch Menschen mit Migrationshintergrund. Das Engagement kann eine Struktur im Alltag geben, wenn beispielsweise auf einen Asylbescheid gewartet wird, ist eine niederschwellige Art, die Sprache zu lernen und Teil des lokalen Dorflebens zu werden.

Leitung Gastronomie übernimmt die Koordination (Wirt:in): Sie übernimmt die Organisation und Koordination von Einsätzen und Veranstaltungen sowie die Rolle der Wirt:in – mit gastgewerblichem Fähigkeitsausweis – im Begegnungszentrum.

Reservierungen: Vermietung und Nutzung

Zu den Räumlichkeiten des Offenen Höchhus zählen ein Begegnungscafé, verschiedene Sitzungszimmer und die Büroräumlichkeiten der Geschäftsstelle von UND Generationentandem. Die Räume werden von Besucher:innen, Freiwilligen und Externen benutzt. Externe Gruppen, Vereine, Parteien und Privatpersonen können die Räumlichkeiten reservieren. Es finden Sitzungen, Feiern, Versammlungen und öffentliche Anlässe statt.

Die Reservationskosten fallen für private und gemeinnützige Organisationen unterschiedlich aus. Die Räume

können von lokalen Vereinen und Parteien zwei Mal im Jahr gratis genutzt werden. Die Raumreservierungen können durch Gastroangebote ergänzt werden.

UND Generationentandem ermutigt externe Gruppen, selbst Veranstaltungen im Offenen Höchhus durchzuführen. Punktuell und wenn die Veranstaltung zum Programm von UND Generationentandem passt, können diese Veranstaltungen auch in Kooperation mit UND Generationentandem durchgeführt werden.

Das Begegnungszentrum als Veranstaltungsort

Mitmachveranstaltungen, kulturelle und gesellschaftspolitische Veranstaltungen, sowie Unterstützungsangebote: UND Generationentandem bietet im Offenen Höchhus Angebote in diesen Bereichen an. Sämtliche Veranstaltungen werden durch die Engagierten durchgeführt. Das Veranstaltungsprogramm ist dynamisch, entwickelt sich immer weiter und verändert sich, auf Initiative der Engagierten. Der Besuch der Veranstaltungen ist gratis – eine Kollekte wird gesammelt.

Mitmachveranstaltungen

Zu den Mitmachveranstaltungen zählen u.a. die Formate: Zäme lisme, UND-Runde oder der Schachmorgen. Diese Veranstaltungen finden wöchentlich oder monatlich statt und sind oft auf Initiative von Besucher:innen und Freiwilligen entstanden. Das gemeinsame Machen und Erleben oder das gegenseitige Erklären von neuen Spielen oder Arbeitstechniken sind eine Gemeinsamkeit dieser Angebote. Die Mitmachveranstaltungen sind kostenlos und in der Regel ohne Anmeldung.

Kulturelle und gesellschaftspolitische Veranstaltungen

UND Generationentandem organisiert Veranstaltungsreihen. Die Veranstaltungen sind vielfältig und sprechen ein entsprechend durchmisches Publikum an. Zu den gesellschaftspolitischen Veranstaltungen zählen der Generationentalk, Begegnung mit... sowie Workshopreihen und Referate, die unregelmässig im Offenen Höchhus durchgeführt werden. An den populären Kultur-Angeboten stehen vor allem lokale Künstler:innen oder Musikgruppen, gerne auch Mitglieder von UND Generationentandem auf der Bühne. Nebst Musik gibt es auch Tanzabende oder Referate zu Reiseberichten. Public-Viewings zu sportlichen und kulturellen Grossanlässen (Fussball EM der Männer (2024) und Frauen (2025)) und Kultur (ESC 2025) und das jährliche Höchhus-Fest ziehen ein grosses und breites Publikum an.

An den Veranstaltungen treffen sich Freunde, Nachbarn – Menschen aus dem ganzen Dorf. Das Begegnungscafé bleibt jeweils geöffnet während den Veranstaltungen und lädt während oder im Anschluss zum Verweilen ein. und bietet nebst Erfrischungen Gelegenheit, dabei zu sein, ohne unbedingt teilzunehmen.

Unterstützungsangebote

Aktuell werden verschiedene Unterstützungsangebote im Offenen Höchhus angeboten. Die Angebote werden von UND Generationentandem koordiniert und teilweise angeboten. Weitere Organisationen ergänzen das Angebot.

Unterstützungsangebote im Begegnungszentrum

Repair Café: Im Offenen Höchhus können defekte digitale Geräte abgegeben werden. Diese werden von Freiwilligen des Repair Cafés fachkundig repariert.

Individuelle Technikhilfe: Die Individuelle Technikhilfe von UND Generationentandem kann im Offenen Höchhus in Anspruch genommen werden.

Kursreihe «Digitales Wissen»: Die Kurse finden monatlich im Offenen Höchhus statt und werden durch Masterstudierende und eine pensionierte Erwachsenenbildnerin durchgeführt. Die theoretischen Inputs werden durch Praxisanwendungen ergänzt.

Tauschangebote: Ob Bücher, Wolle oder Setzlinge – regelmässig finden im Offenen Höchhus Tauschnachmittage statt. Auch bei diesem Angebot steht die Begegnung, die durch das Tauschen entstehen, im Zentrum.

Zuhören: Die Gastgeber:innen im Offenen Höchhus kümmern sich nicht nur um die Verpflegung der Gäste, sondern sind auch offen für Gespräche mit Besucher:innen.

Veranstaltungs Marktplatz: In einer Ecke mit Flyern kann man sich über alles, was in Steffisburg und der Region läuft, informieren. Lokale Akteure sind eingeladen, ihre Veranstaltungen und Angebote zu bewerben. Ein Anschlagbrett soll in Zukunft ebenfalls zum Austausch anregen.

Beratungsangebote: Die Sozialdienste der Region und die Kirchgemeinde Steffisburg führen Sozialberatung sowie die Mütter- und Väterberatung im Offenen Höchhus durch.



Vernetzung

Die Verankerung und Vernetzung eines Begegnungszentrums im Quartier und der Gemeinde sind zentral für das Gelingen des Projekts. UND Generationentandem sieht sich als Akteur im Sozialraum der Region Thun. UND Generationentandem sucht und pflegt den Kontakt mit lokalen Akteuren. Ein wichtiger Grundsatz in der Vernetzungsarbeit von UND Generationentandem ist, dass unsere Grundhaltung auch von unseren Vernetzungspartnern getragen wird: Teilhabe für alle. Wir vernetzen...

- ...einzelne Menschen durch Freiwilligenarbeit und das Begegnungscafé
- ... Vereine untereinander durch die Möglichkeit der Raumreservierung und des Anschlagbretts für regionale Veranstaltungen.
- ...Vereine untereinander durch die Möglichkeit der Raumreservierung und des Anschlagbretts für regionale Veranstaltungen.
- ... uns mit anderen Vereinen und Organisationen für Kooperationen und Zusammenarbeit im Rahmen von Veranstaltungen und Unterstützungsangeboten.
- ... uns mit anderen Vereinen und Organisationen mit ähnlichen Zielen, um die soziale Infrastruktur in der Region zu fördern.

Konkret pflegen wir den Kontakt zu den Lokalparteien, der Gemeindeverwaltung, den Vereinen (Jodlerclub, SAC etc.) oder der Kollektivunterkunft Steffisburg und Schulen (Schulklassen in Küche).

Wirkung

Das Begegnungszentrum macht als Haupt-Wirkungsort von UND Generationentandem explizit, was wir wollen: eine sorgende Gemeinschaft. Das Mitwirken und Teilhaben an einem Gemeinschaftsprojekt wirkt auch gegen Einsamkeit und Polarisierung in unserer Gesellschaft, indem Begegnungen stattfinden, die ohne diese Plattformen nicht zustande kommen. Die Umsetzung der Ziele (siehe Kapitel X) denken wir ganzheitlich und sollen auf den folgenden vier Ebenen wirken:

Individuell – Vom 90-Jährigen, der jeden Mittwoch den Pizzateig vorbereitet, bis zum Kleinkind, das gerne immer wieder neue Spielsachen ausprobiert – im Begegnungszentrum begegnen sich alle auf Augenhöhe und möchten die Ressourcen aller stärken. Das Engagement im Begegnungszentrum stärkt die Selbstwirksamkeit, kann Alltagsstruktur bieten und Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Gemeinde Steffisburg – Das historische Gebäude wird belebt und ist ein wichtiger Treffpunkt in der Gemeinde. Das gestärkte Gemeinschaftsgefühl zeigt sich auch in anderen Projekten in der Gemeinde – «man kennt sich» aus dem Offenen Höchhus.

Region Thun – Die Region Thun hat mit dem Offenen Höchhus einen neuen Veranstaltungsort für gesellschaftliche, politische und kulturelle Veranstaltungen. Damit ist das Offene Höchhus eine Drehscheibe für viele zivilgesellschaftliche Akteur:innen.

Gesellschaft – Ein Ort der Begegnung stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft und sensibilisiert für unterschiedliche Lebensrealitäten. Das Begegnungszentrum soll inspirieren, wie Arbeit und Gemeinschaft auch gelebt werden kann.



Organisation des Begegnungszentrums

Der Betrieb wird durch die Geschäftsstelle von UND Generationentandem koordiniert. Auf der Geschäftsstelle fallen Aufgaben in den folgenden Bereichen an: Hygiene und Sicherheit, Administration und Buchhaltung, Kommunikation sowie Koordination. Die Aufgaben werden von einer Wirtin, Zivildienstleistenden und weiteren

Mitarbeitenden der Geschäftsstelle übernommen. Verschiedene Arbeitsgruppen, bestehend aus Vertreter:innen der Geschäftsstelle, des Vorstands und der freiwilligen Engagierten koordinieren die Angebote.

Ressourcen und Finanzen

Die Koordination und Administration des Offenen Höchhus werden durch die Geschäftsstelle von UND Generationentandem sichergestellt. 2024 wurden 16'000 Stunden Freiwilligenarbeit in der sozialen Gastronomie im Begegnungszentrum geleistet, was einer nonmonetären Arbeitsleistung von CHF 477'500 entspricht.

Folgende Kosten fallen im Betrieb Offenes Höchhus an: Aufwand für die Anlagenutzung sowie Energie und Wasser, Sachaufwand für Veranstaltungen (Technik, Gagen usw), Aufwand für Lebensmittel & Getränke sowie der Personalaufwand der Geschäftsstelle. Die Miete, inklusive Nebenkosten beläuft sich auf CHF 60'000 jährlich.

Folgende Einnahmen können im nicht-kommerziellen Betrieb Offenes Höchhus generiert werden: Erträge aus Gastrobereich (Begegnungscafé, Apéros usw.), Unterstützungsbeitrag aus Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Steffisburg, Kollekten im Rahmen von Veranstaltungen, Zweckgebundene Beträge von Gönner:innen und Stiftungen für Projekt im Offenen Höchhus sowie Vermietung von Räumlichkeiten.

Der Betrieb des Begegnungszentrums ist gemeinsam mit dem Unterstützungsbeitrag der Gemeinde Steffisburg, finanziell selbsttragend.

Mitmachen und Erleben!



Angebote und Reservationen im Begegnungszentrum Offenes Höchhus



Engagiere dich freiwillig bei UND Generationentandem

UND Generationentandem
Höchhusweg 17 / 3612 Steffisburg
und@generationentandem.ch
www.generationentandem.ch